



Liebe Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb meines bisherigen ‚Dienstreviers‘!

Kurz vor meinem letzten Urlaubsantritt, nach welchem ich quasi selbst verschuldet endgültig aus beiden Fachbereichen entlassen werde zwecks Übernahme der schweren Bürde der Rentenpflicht, möchte ich diese Gelegenheit nutzen mich sehr zu bedanken bei Ihnen und Euch allen, die kollegial wie auch sachlich und freundlich mit mir kooperiert haben, vor oder während meiner 17 Dienstjahre an den FU-Fachbereichen Physik sowie Mathematik und Informatik, für die ich vom Physikgebäude aus arbeiten durfte, zuständig vorrangig für das SAP-CM-System und die formale Begleitung der Promotions- sowie Habilitationsverfahren.

Ihnen und Euch allen wünsche ich weiterhin vornehmlich fröhlichen Enthusiasmus, Kreativität und wunschgemäße Erfolge bei der weiteren Erfüllung der Dienstpflichten, dabei vor allem Gesundheit und ebenso menschenfreundliche Kolleginnen und Kollegen, wie ich selbst sie erlebt habe!

Sehr bitte ich Sie und Euch um Verständnis dafür, dass ich nicht mit allen Menschen, bei denen ich mich nur zu gerne selbst bedanken und verabschieden würde, in persönlichen Kontakt treten kann, das sind nämlich deshalb recht viele, da ich einerseits vor 42 Jahren meinen ersten Job an meiner geliebten FU angetreten hatte, sich andererseits seit 2001 aus meinem Sachgebiet an den Fachbereichen Mathematik und Informatik sowie Physik naturgemäß ebenfalls eine Menge Kontakte ergeben haben: Viele, viele Menschen haben mitbewirkt und geholfen, dass ich so lange arbeiten konnte und sogar bis zum guten Schluss durchgehalten habe. Keine der ungezählten kooperativen Unterstützungen, Hilfestellungen hin bis zu regelrechten Nachsichtigkeiten, wenn's mal (besonders terminlich!) „brannte“, werde ich Ihnen und Euch vergessen; ohne genau diesen Teamgeist auch über die Fachbereichsgrenzen hinweg - hinein wie hinaus - wäre eine vernünftige Arbeit nicht möglich gewesen:
DANKE !

In dem Sinne sage ich also allen ein leicht verträutes: Tschüß !

Als Alumna jedoch und außerdem als frisch eingestelltes ‚Chorkind‘ bleibe ich unserer FU immer noch verbunden – vielleicht genießen Sie, besucht Ihr ja mal eines der Konzerte des Collegium Musicum? – Es lohnt sich! Und vielleicht begegnen wir einander dort wieder?

Alle aber, die am Dienstag, d. 13. November 2018 Lust haben, das Physikgebäude spontan zu entern, oder sowieso hier sind und die liebe Nase in mein bis dahin hoffentlich leeres, bereits namenloses Büro 1.1.10 stecken möchte, um selbst ein ‚Tschüß‘ loszuwerden, seien mir willkommen: Von 12 bis 15 Uhr offeriere ich eine allerletzte Sondersprechzeit, mit perlender Flüssigkeit, Keksen, (Steh-)Plätzchen ... alles, solange der Vorrat reicht ...

Herzliche Grüße

Ihre/Eure

Angelika Pasanec

Wann macht Sie endlich Schluss? Arbeitsplätzchen ist öde. Gasszeit. Nun aber. Endgültig! Echt.